

Programm 3. Juli 2003

MediaNight – Neue Sterne am Medienhimmel

sehen hören fühlen staunen lachen rätseln entdecken erleben dabei sein
computer animation video film ton event druck design interaktive medien internet
diskussionen informationen kontakte idee perspektiven
animation video film ton event druck design interaktive medien internet
erinnern buchdruck verpackung wärkung
entdecken erleben dabei sein rätseln
computer animation video film ton event druck design interaktive medien internet
fotografie
verpackung wärkung
erinnern



Neue Sterne am Medienhimmel



Liebe Besucherinnen und Besucher,

ich heiße Sie am heutigen Tag der offenen Tür und der MediaNight recht herzlich an der Hochschule der Medien (HdM) willkommen.

Unter dem Motto „100 Jahre Medien – Bildung mit Zukunft“ feiert die Hochschule in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Zwar ist die HdM ein blutjunges Kind; erst seit 2001 sind die ehemaligen Hochschulen für Druck und Medien (HDM) sowie für Bibliotheks- und Informationswesen (HBI) unter einem Dach vereint. Nichtsdesto- trotz hat unsere Ausbildungsstätte eine hundertjährige Ahnen- geschichte: 1903 begann die Fachschule für Buchdruckgewerbe Stuttgart mit der praktischen Ausbildung.

Mit siebzehn verschiedenen Studiengängen deckt die HdM inzwischen das gesamte Medienspektrum ab. Auf dem Tag der offenen Tür und der MediaNight werden sich alle Fachbereiche und Studiengänge mit über vierzig Projekten präsentieren. Zu sehen sind Filmproduktionen, Video- und Animationsfilme, Druck- erzeugnisse, Verpackungen, Werbefotografien und vieles mehr.

Ich lade Sie herzlich zum Mitfeiern und Miterleben ein!

Professor Dr. Uwe Schlegel
Rektor der Hochschule der Medien

Hier fällt nichts aus dem Rahmen ...

Keine Angst, wenn die Füße mal streiken oder das Lieblingsprojekt gerade Pause macht. Sie verpassen nichts und können außerdem unser Musikprogramm so richtig genießen.

16:00 - 18:00 Uhr	Radioshow
18:00 - 20:00 Uhr	HdM-Bands
20:00 - 20:30 Uhr	Radioshow
20:30 - 21:30 Uhr	Push
21:30 - 23:00 Uhr	Radioshow
ab 23.00 Uhr	Aftershowparty

HdM-Bands

90 Minuten lang unterhalten Sie drei Dutzend Studierende, Angestellte, Dozenten und Ehemalige mit handgemachten Cover-Songs. Die Band spielt in sieben wechselnden Besetzungen – ohne Umbaupause und mit interessanten Übergängen, etwa durch ein Didgeridoo, ein Cello und eine „unplugged“ Version von „Time After Time“.

- Formation von Gunter Hübner (etwa 15 Minuten)
- Formation von Holger Schmid (etwa 15 Minuten)
- Dylan-Formation (etwa 15 Minuten)

- Didgeridoo-Ensemble (etwa 5 Minuten)
- Mey-Formation (etwa 15 Minuten)
- Tobias Bohlinger-Formation (etwa 15 Minuten)
- Wagner-Formation (etwa 20 Minuten)

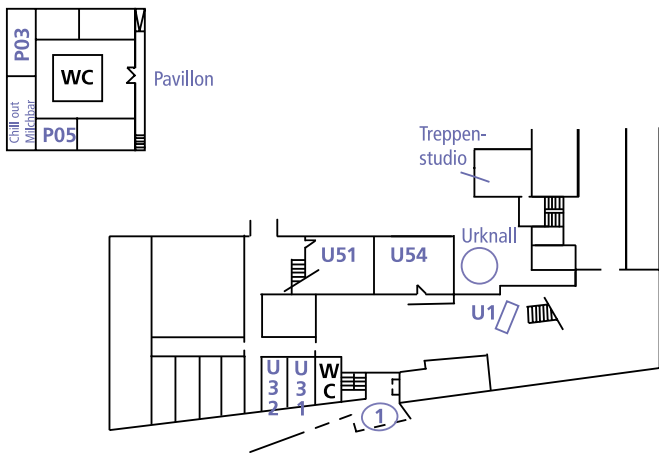
Push

Ab 20.30 Uhr wird Ihnen die Band Push so richtig einheizen. Eine Stunde werden sie auf unserer Bühne ihr ganzes Können beweisen.

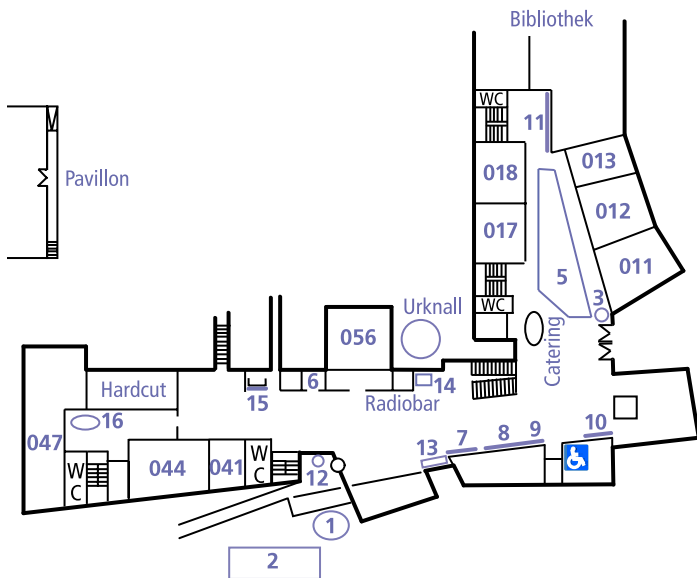
Die sieben Profimusiker kennen keine Stilgrenzen – ihr Repertoire reicht von Funk und Soul über Rock und Pop bis zu Oldies und Charthits der 60er, 70er, 80er, 90er und dem Besten von heute.

Bandmitglieder:

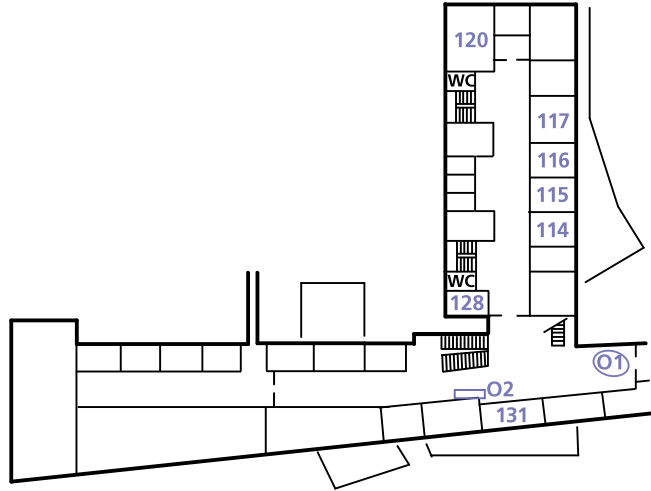
Eva Herz (Stimme)
 Moman (Showman)
 John Noville (Gesang, Gitarre, Percussions, Bühnenshow)
 Neno Lakkas (Gitarre)
 Stephan Randecker (Schlagzeug)
 Thomas Rother (Keyboard)
 Joe Langel (Bass)



Galaxie	Projekt	Raum	Seite
Film & Video	Zukunftstechnologie	U31	24
Film & Video	Von 0 auf 100 in 4,52 min	U31	21
Film & Video	DVD für die Band „Push“	U32	20
Interaktive	Smartphone	Foyer U1	30
Print	Printopia	Pavillon	12
	Chillout Milchbar	Pavillon	
Audio	AM-Studioproduktion Ton	U54	61
Event	Alles für die Katz'	U51	26
Event	Urknall	Innenhof	29
Kultur	Futuristisches Theater	Treppenstudio	52



Galaxie	Projekt	Raum	Seite
Film & Video	73_eins_sechs_fünf,	Hardcut	23
Film & Video	Eine kleine Reisgeschichte, AV 3 Maria	Hardcut	21,22
Animation	Smotsch, Kreislaufschwierigkeiten	056	17
Animation	Gestern war heute, Tigerentenclub	056	18
Animation	B-MÄX und Wargames	056	16
Games/ Interak.	Sweeper, Reversi, Visual BasiX, Football and Women	041	58, 59, 31, 57
Interaktive	Net TV	044	38
Interaktive	M-Learning Software, Mobile Software	047	32
Interaktive	Radarwarnsystem, Vokabeltrainer, mJabber	047	33,34
PR&Marketing	Medienforschung, 5 Jahre Medienwirtschaft	011	44, 47
Film & Video	Doku russ. - orthod. Kirche, TeRM	012	19, 36
Film & Video	Showreel Best of HdM	013	24
Interaktive	Live Hacking	017	35
Film & Video	angefeuert	018	23
Audio	HdM-Band	Nr.1	61
Event	Raumzeit	Nr.2	27
Audio	AM-Studioproduktion Ton	Nr.3 und U54	61
Print/Ev./Komm.	Printmedien , Panorama ,WD-Imagestand	Nr.5	14, 25, 49
Games	Der Tag wird zur Nacht	Nr. 6	60
Werbung	Schattenwerbung	Nr. 7	41
PR&Marketing	Sonderbeilage in der Stgt. Zeitung	Nr. 8	46
Print	Kaleidoskop 100	Nr. 9	13
PR&Marketing	Plakatwettbewerb	Nr. 10	48
Werbung	100 Jahre Werbung	Nr. 11	40
Komm.	Loslesen	Nr. 12	53
Event	media.lounge	Nr. 13	28
Werbung	das rote sofa	Nr. 14	39
PR&Marketing	Jobbörse	Nr. 15	50
	Chill out, DJ and Visuals	Nr. 16	



Galaxie	Projekt	Raum	Seite
Komm.	Informationsdesign	114	50
Komm.	Picture Cards	115	54
Komm.	BOBCATSSS	115	56
Kultur	PixelPop III - FauxAmi	128	51
Audio	Live Support System	116	62
Werbung	Ungewöhnliche Diplomarbeiten	117	43
Werbung	Casting	120	42
Komm.	Chill out in your Library	01	55
Kultur	Kunst - AK	02	52

Printopia Dimension Druck Design

Eine fachübergreifende Ausstellung als futuristische Printwelt. Besuchern wird ein Überblick über aktuelle Semesterarbeiten gegeben. Sie erfahren, welche Möglichkeiten das Medium Print bietet. Projekte aus den Bereichen Werbefotografie, Messedesign und Verpackung werden gezeigt sowie Bücher und Zeitschriften.

Beteiligte: Christian Scherschel, Odysseus Lazos, Oli Cibic, Anita Laschner, Esther Jacoby, Bettina Heizmann, Katha Siewert, Susanne Bühler, Zeljka Skoko, Beate Mössner, Steffi Bruttel



Raum: Pavillon

Kaleidoskop 100 Buchpräsentation

Studenten des Studiengangs Mediapublishing und Verlagswirtschaft haben ein Buch mit Berichten und Fotos zum Thema Straße hergestellt. Das Buch wurde in einer Auflage von 2000 Stück produziert und wird voraussichtlich erstmals auf der MediaNight zu erwerben sein. Der komplette Erlös geht an die Organisation für Obdachlose „TrottWar“.

Beteiligte: Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck, Prof. Ulrich Huse, Stefan Kökert, Doris Nestler, Prof. Dr. Rainer Nestler, Tobias Rausch, Bärbel Renner, Sebastian Riegel, Prof. Hans-Heinrich Ruta, Beatrice Gerst, Helmut H. Schmid, Christine Böhler, Gian-Lunca Casn, Katharina Frerichs, Kristina Fuchs, Ponke Halfell, Michael Hardt, Viktoria Hartwig, Silvia Hollerbach, Kolja Kecer, Rafael Kloth, Elisabeth Macht, Stephan Müller, Benjamin Romer, Eva Schmidt, Evgenia Sergeeva, Astrid Warkus, Heike Wultschner

Raum: Foyer Ecke Studiensekretariat

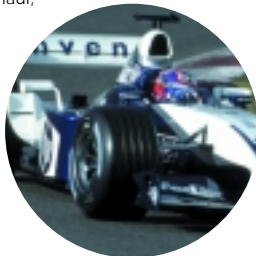
Printmedien geben Vollgas

Im Foyer der HdM wird rund um einen BMW-Williams Formel-1-Rennwagen ein digitales Fotostudio aufgebaut. Das passende Rennfahrer-Outfit dazu können sich die Besucher im Siebdruck selbst bedrucken: auf Käppies, Overalls, T-Shirts usw. Anschließend kann der Besucher sich damit fotografieren lassen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich dieses Motiv auf verschiedenen anderen Druckträgern ausdrucken zu lassen, z.B. auf Stofftaschen oder T-Shirt's.

Beteiligte: Bernhard Michl, Prof. Friedtjof Toennissen,
Digitales Fotostudio: Prof. Ronald Schaul,
Tobias Rausch, Dr. Reinhard Löffler

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: Foyer vor Audimax



Mobiles Einsatzkommando „Kommunizierende Objekte“: Durch Verbergen offenbaren

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Hochschule der Medien (HdM) stellen sich Studierende unterschiedlicher Fachbereiche der Aufgabe, die Thematik der Kommunikation gestalterisch umzusetzen. Den Betrachter erwarten Objekte, denen mittels Bewegung, Farbreflexionen und Beleuchtung, kombiniert mit harmonischen Klängen, Leben eingehaucht wird. Von den untereinander kommunizierenden Objekten werden Passanten eingeladen mit ihnen Veränderung und Ruhe zu teilen. Hierbei werden die für viele Menschen selbstverständlichen Dinge wie Hören und Sehen dem Betrachter als Mittel zum bewussten Wahrnehmen der Schönheit in den kleinen Dingen offenbart.

Beteiligte: Dominik Knoblauch, Markus Zink, Beatrix Frost, Johannes Schampel, Uwe Wiesen, Lars von Carlsburg, Philipp Eifler, Sabrina Leyrer, Dennis Berner, Tobias Trompp, Kathrin Sagert, Bernadette Klein, Angela Rothe

Ort: im Oberen Schlossgarten, 9.00 - 22.00 Uhr



B-MÄX und Wargames

Lust, einem Alien auf große Entdeckungsreise zu folgen und eine Gesichtsanimation zu sehen? Studenten der Medieninformatik laden ein, ihre erarbeiteten Computeranimationen als Beamerpräsentation zu erleben. Die erste Computeranimation trägt den Titel „B-Mäx“ und ist eine klassische Computeranimation, realisiert mit 3dstudiomax, CharacterStudio und Motion Capturing von Vicon. „Wargames“ ist eine Gesichtsanimation, die mit Vicon Facial Animation erstellt wurde.



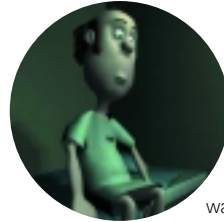
Beteiligte bei B-MÄX: Beate Schlitter, Jo Nissler, Steffi Mauchart, Steffen Michl

Beteiligte bei Wargames: Beate Schlitter, Diana Baumgartner, Raimund Bausch, Ronald Gütt, Peter Laube



Uhrzeit: ab 16.00 Uhr

Raum: Aquarium 056



Kreislaufschwierigkeiten

Der Hauptdarsteller in dem computeranimierten Kurzfilm „Kreislaufschwierigkeiten“ hat es nicht leicht. Er wacht eines Tages in einer Zelle auf – und hat keine Ahnung, wer oder was ihn hier gefangen hält. Für ihn steht nur eines fest: Er muss raus! Doch auf seiner abenteuerlichen Flucht ahnt er nicht, welches Geheimnis dieses seltsame Gebäude birgt.

Beteiligte: Harun Celebi , Christian Kickenweitz , Andreas Ploß, Marc Rösner, Marco Sartori

Smotsch – eine Fliege auf der Suche nach dem „ultimativen Kick“



Um ihr Ziel zu erreichen, nimmt Smotsch alle Mühen auf sich und ist dabei äußerst erfinderisch. Trotz einiger Rückschläge bleibt sie hartnäckig. Wird ihr dies zum Erfolg verhelfen?

Beteiligte: Sylvia Bayertz, Christine Hofer, Michael Klaiber, Viktor Klassen, Frank Zellner, Ton und Musik: Marcel Schechter

Uhrzeit: beide ab 16.00 Uhr

Raum: beide Aquarium 056

Gestern war heute

Carmen schlendert über den Flohmarkt. Es ist ein schöner Tag und nichts wird das ändern können – oder etwa doch? Wenn Gestern Heute war gibt es dann ein Morgen? Finden Sie es heraus!

Beteiligte: Verena Fels, Sascha Gödicke, Sandra Moosmann, KarinWalter, Constantin von Zitzewitz

Computeranimation für den Tigerentenclub

Für die Reihe „Abenteuer Zukunft“ drehte der Tigerentenclub mit Hilfe von HdM-Studenten einen Beitrag über „Computertricks im Kino“. Zwei Studenten des Studiengangs Medieninformatik erstellten zwei virtuelle Charaktere. Dabei wurde das hochschuleigene Motion Capturing System von Vicon genutzt.

Beteiligte: Studenten mit Unterstützung von Beate Schlitter

Uhrzeit: beide ab 16.00 Uhr **Raum:** beide Aquarium 056

Dokumentarfilm über die russisch-orthodoxe Kirche in Stuttgart

Dieser Dokumentarfilm entführt den Zuschauer in die russisch-orthodoxe Gemeinde in Stuttgart. Der Priester und gleichzeitiger Mittelpunkt der Gemeinde – und des Films – ist Ilja Limberger. Er erzählt aus seiner Sicht vom Zustand und dem Selbstverständnis der Gemeinde. Er wird sowohl bei seiner Tätigkeit als Priester als auch bei seiner notwendigen „weltlichen Arbeit“ als Informatiker begleitet. Darüber hinaus werden Einrichtungen, Veranstaltungen und Angebote der Gemeinde sowie einige der Menschen, die diese dankbar in Anspruch nehmen, vorgestellt.

Beteiligte: Heiner Sturm, Kamera: Katja Felger, Tobias Bugula, Schnitt: Ellen Mayer, Ton: Bernadette Katschinski, Sonja Brandner, Sabrina Zaiser, Produktionsleitung: Linda Daum, Anja Heringhaus, Recherche: Suzana Sucic, Agnes Myszkowska, Prof. Stuart Marlow

Uhrzeit: ab 16.00 Uhr

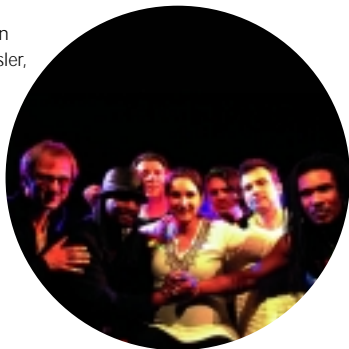
Raum: 012

Video-Produktion für die Band „Push“

Die Mitglieder der Band „Push“ sind erfahrene Studiomusiker aus den musikalischen Bereichen Funk, Pop, Rock oder Soul. Mit ihren professionellen Live-Acts begeistern sie das Publikum. Das Video stellt im „Backstage-Charakter“ die Band vor. Im Stile des „Buena Vista Social Club“ werden die Musiker bei und durch ihre Arbeit porträtiert - eine musikalische Dokumentation also. Bestandteil des Videos ist die Entstehung eines Musikstückes (Komposition, Instrumentierung, Produktion), das im HdM-Ton-Studio produziert wurde. Bei diesem Stück handelt es sich um eine „HdM-Hymne“, die für die 100-Jahr-Feierlichkeiten am 3. Juli von „Push“ komponiert wurde.

Beteiligte: Ulrike Barniske, Kristin Jung, Sebastian Gassner, Isabel Aha, Mathias Rabe, Thomas Henssler, Kerstin Philipp, Stephanie Nachtigall, Antje Schmidt, Silke Schreier, Silke Vogel, Andreas Wohlgemuth, Dagmar Endres, Stephen Schuster, Roland Holz, Bernie Möller, Prof. Stephan Ferdinand, Prof. Eckhart Wendling

Raum: U32



Von 0 auf 100 in 4,52 Min

Was haben Strafgefangene, eine Wünschelrute und ein Weltmeister mit der Hochschule der Medien zu tun? Finden Sie es in dem Dokumentationsvideo zum hundertjährigen Jubiläum der Hochschule der Medien heraus.

Beteiligte: Timo Becker, Annette Klumpp, Katja Knecht, Sandra Neubauer, Koko Sato, Tobias Schuster

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: U32

Eine kleine Reisgeschichte

In China fällt ein Sack Reis um, und damit ändert sich so einiges im Leben des Geschäftsmannes Mark Rieger.

Beteiligte: Katrin Blödt, Oliver Ginter, Christian Krämer, Tanja Massoth, Tobias Rieger, Christian Schmelcher, Sara Walz

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Raum: Hardcut

AV3 Maria

AV3 Maria ist eine Filmproduktion mit folgendem Inhalt: Eva und Roland treffen sich in einem Hotel, um ihre Beziehung vor Rolands dominanter Mutter Maria zu verheimlichen. Doch Maria erfährt davon und reist sofort nach. Die Situation zwischen den Dreien spitzt sich zu. Eva und Roland schmieden ein Mordkomplott.

Beteiligte: Christian Bürger, Dominik Goldschmidt, Kathrin Kasemir, Sarah Schad, Joana Stümpfig, Mareike Taeger



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr, Länge 13 Min.

Raum: Hardcut

73_eins_sechs_fünf



73_eins_sechs_fünf. Ein Spiel um Zahlen und M_acht. Wird es Diana gelingen, den Tresor als erste zu öffnen? Die Jagd beginnt.

Beteiligte: Katharina Bühler, Jan Fröhlich, Lene Kemling, Andreas Konietzny, Andree Künzel, Rolando Rogés, Tim Stern, David Vodicka

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: Hardcut

angefeuert

Paul ist kein Held. Überhaupt nicht. Sie mögen ihn, ja. Aber mehr? Das ist Tims Job. Paul lässt sich nicht anfeuern, oder leuchtet das Feuerzeug den Weg zum Glück?

Beteiligte: Tobias Walker, Christian Stangassinger, Marcus Heckel

Raum: 018

Zukunftstechnologie – Das Geheimnis der kleinen Bausteine

Ein wissenschaftlicher Beitrag für technikinteressierte Laien von ca. 15 Min. über Simulationen mit der Methode der finiten Elemente. Bekannte Beispiele wie Crash-Tests verdeutlichen, warum Simulationen in der Industrie zur Entwicklung neuer und verbesserter Produkte eingesetzt werden.

Beteiligte: Michaela Kiss

Raum: U31

Showreel – Best of HdM

Unter professionellen Anforderungen und Produktionsbedingungen entstehen im Studiengang Audiovisuelle Medien Medienprodukte von der Idee über die Konzeption und Umsetzung bis zur öffentlichen Präsentation.

Gezeigt wird eine Auswahl der besten Filme, Videos und Computeranimationen der letzten Jahre, die in intensiver Studioarbeit produziert wurden.

Raum: 013

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Panorama

Der Stuttgarter Schlossplatz wird als Panoramabild zu sehen sein. Dazu wird ein Bild des Platzes auf einer gebogenen, etwa zwölf Meter langen und ein Meter hohen Stellwand aufgezogen. So wird dem Betrachter der Eindruck vermittelt, den Schlossplatz „von innen“ zu sehen.

Beteiligte: Repro: Prof. Ronald Schaul, Formherstellung: Prof. Ulrich Reiser, Druck: Prof. Heiner Ipsen und Studenten von Print-Media-Management und Druck- und Medientechnologie

Raum: Foyer

Alles für die Katz'

Die Küche der Familie Fleischle, ein seit 25 Jahren unverändertes Kleinod schwäbisch bürgerlichen Daseins, wird zum Schauplatz eines Ereignisses, das wir alle gut kennen, viele jedoch fürchten: Kaffee und Kuchen zu Hause bei Mutter.

Beteiligte: Tobias Bugala, Volker Dreixler, Dorothee Haag, Valerie Haselbek, Hanna Martin, Sven Müller, Virva Personen, Bia Poppke, Heiko Scheufler, Ingo Schraut, Michaela Schreiter, Maike Seiz



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: U51, Spielwiese

Raumzeit

Kinder erwartet dort ein Aktionspark mit spannenden, actionreichen und ungewöhnlichen Spielideen auf der Basis von Verpackungsmaterialien. Das Irrall – ein Labyrinth aus Wellpappe, mit Hindernissen und Rätseln. Auf dem Papierplanet gestalten Kinder mit verschiedenen Materialien ihre persönliche Schachtel. In Kisten im Raketendesign können sie eine Rutsche hinunterdüsen. Bei Raumzeitspielen, wie Astronautenrennen, Weltkugelbalance, Fallschirmspielen, Luftballonjagd und Verpackungsspielen, können die Kinder untereinander wetteifern. Als Raumzeiterinnerungen können die Kinder ihre Schachteln mit Geschmack gefüllt nach Hause nehmen.

Beteiligte: Christian Buhl, Vanessa Cobb, Awet Fisehaye, Maria Ganser, Christina Hanke, Roland Heidl, Isabella Jakubek, Eleni Karatailidon, Sven von Känel, Frank Kötzle, Christopher Lutz, Steffen Oehler, Bernadette Olma, Peter Oster, Damiir Pehlic, Svenja Ricci, Eva Steinhilber, Dagmar Weber



Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Raum: Wiese neben HdM

media.lounge

Bereits zum fünften Mal fand der Live-Talk unter dem Namen media.lounge statt. Thema der Sendung, die sich längst zu einer Marke in der Medienszene des Landes etabliert hat, war „Bildung und Medien“. Bei der media.lounge werden die unterschiedlichen Kompetenzen der Hochschule gebündelt, indem interdisziplinär verschiedene Studiengänge zusammenarbeiten. Aufnahmen der letzten media.lounge werden auf der MediaNight präsentiert.

Beteiligte: 30 Studenten verschiedener Studiengänge



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: Foyer

Urknall

Ein Highlight der MediaNight wird die Podiumsdiskussion „Urknall“ sein, in der Prominente aus der Kommunikationsbranche zusammen mit Professoren und Studenten debattieren. Unter dem Motto „Wie sehen die Medien im Jahr 2020 aus?“ werden mehrere Runden eingeläutet, die sich jeweils auf Druck und Verlag, Electronic Media sowie Information und Kommunikation beziehen. Für jede Urknallrunde ist ein Zeitrahmen von circa 45 Minuten eingeplant. Die Moderation übernehmen Studenten.

Gäste: Silke Wagner (Reinisch AG), Christian Schwarm (Dorten GmbH), Jürgen Willersinn (Artengens), Jens Konerding (Proximity), Marc Möller (Archimedix), Volker Hoyler und Juan Antonio Castro (4C Digitaldruck).

Beteiligte: Steffen Huber, Sina Derkum, Katrin Jedon, Mary Kinsella, Kristina Bentz, Simone Grau, Annabelle Sauerbier, Karin Sonnleitner, Daniela Peterka und Joël Müller mit Unterstützung von Prof. Hans-Jörg Zimmermann



Uhrzeit: 18.00 - 22.00 Uhr

Raum: Innenhof, bei Regen im Foyer

Ein Smartphone wird mit Bluetooth zur universellen Fernbedienung

Studenten entwickeln eine Anwendung, mit der Daten von einem Endgerät über ein Bluetooth Modul an ein Symbian Smartphone gesendet werden können. Damit wird es möglich mit einem handelsüblichen Smartphone beliebige Geräte, die mit einem Bluetooth Modul ausgestattet sind, fernzusteuern oder Informationen von diesen auszulesen. Ein Beispiel für eine Anwendung wäre die Fernwartung von Haushaltsgeräten über ein Smartphone. Aber auch andere Anwendungen, wie zum Beispiel die Fernwartung oder Fehlerdiagnose von Fahrzeugen, wären denkbar. Das Projekt findet als Prototypenentwicklung in Kooperation mit zwei Stuttgarter Unternehmen, Alcatel SEL AG und DaimlerChrysler AG, statt.

Beteiligte: Joachim Hengge (Projektleiter), Steffen Strobel, Thorsten Dobelmann, György Rozsa, Philip Alb

Uhrzeit: ab 16.00 Uhr, Präsentation immer zur vollen Stunde

Raum: Foyer Untergeschoss

Visual Basis

Mediengestaltung erlebbar und spürbar zu machen, ist Ziel dieser Studioproduktion. Erlebnissoftware statt Lernsoftware heißt unsere Philosophie, denn Mediengestaltung ist zwar etwas erlernbares, es gibt jedoch keine wirklich *richtigen* Gestaltungskriterien. Vielmehr gilt die eigene Wahrnehmung als Beurteilungsgrundlage, ob etwas gut gestaltet ist. Diese individuellen Möglichkeiten sollen dem Benutzer erlebbar gemacht werden. Bildgestaltung, Farben, Kamera, Kunstepochen, Schnitt, Typographie und Zeichen sind die Schwerpunkte unserer Erlebnissoftware, bei der sich dem Benutzer ab dem Betreten in einer eigenen Welt wiederfindet.



Beteiligte: Tobias Wagner, Jens Schneider, Helmut Moritz, Natascha Matthes, Annette Köberlein, Gerd Braun

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Raum: 041

M-Learning Software

Zwei Studenten der Medieninformatik entwickeln eine Anwendung für PDAs wie den Compaq iPAQ zur Synchronisation audiovisueller und Text-Information. Diese Komponente soll dann in einem weiteren Schritt in eine Mobile-Learning Plattform integriert werden. Eingesetzte Technologien sind Compaq iPAQ, Java und C++.

Beteiligte: Achim Gerhard, Markus Brenner, mit Unterstützung von Ansgar Gerlicher

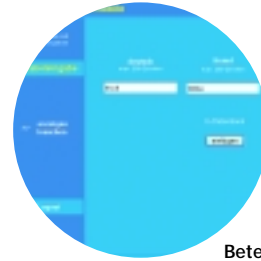
Mobile Software

Drei Studenten der Medieninformatik entwickeln eine Anwendung für javafähige Mobiltelefone, um Außendienstmitarbeitern eine effizientere Tourenplanung zu ermöglichen. Eingesetzte Technologien sind javafähige Mobiltelefone und Java. Sponsor ist E-Plus.

Beteiligte: Achim Rauber, Sebastian Simon, Marcus Oberst, mit Unterstützung von Ansgar Gerlicher

Uhrzeit: beide ab 17.00 Uhr

Raum: beide 047



Vokabeltrainer mobil

Zwei Studenten entwickeln einen Vokabeltrainer für Mobiltelefone in Form eines Java MIDlets. Vokabeln können im Web eingegeben, durch das Mobiltelefon vom Server geladen und dann offline gelernt werden. Eingesetzte Technologien sind javafähige Mobiltelefone und Java.

Beteiligte: Mahir Emre, Martin Figel, mit Unterstützung von Ansgar Gerlicher

Radarwarn-System

Hinter der Entwicklung eines Radarwarn-System steckt die Idee, die Blitzer-Erkennung zu automatisieren. Mit Laptop, GPS device und entsprechender Software wird der Autofahrer rechtzeitig vor Radarfallen gewarnt.

Beteiligter: Alexander Dratchnev

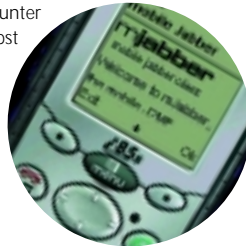
Uhrzeit: ab 16.00 Uhr, Präsentation immer zur vollen Stunde

Raum: beide 047

mJabber – der mobile Instant-Messaging-Client

mJabber ist ein Instant-Messaging-Client für Mobiltelefone, PDAs oder andere mobile Endgeräte, und wurde auf Basis von Jabber mit J2ME entwickelt. Jabber ist wie ICQ oder AIM ein Instant-Messaging-Protokoll, welches aber viele Vorteile bietet. In der Präsentation wird gezeigt wie man Instant-Messages vom PC über das Internet zum Mobiltelefon und wieder zurück schicken kann und wie die Technologien, die dabei eingesetzt werden, funktionieren. Die Software kann man sich unter www.mjabber.com oder direkt vom WAP-Mobiltelefon aus unter wap.mjabber.com kostenlos downloaden und selbst ausprobieren.

Beteiligter: Tobias Frech



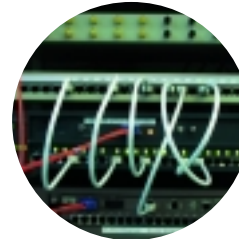
Uhrzeit: ab 17.00 Uhr, Präsentation immer zur vollen Stunde

Raum: 047

Live-Hacking Netzwerke Transparent

Was Sie schon immer über Netzwerke und deren Sicherheit wissen wollten. Jochen Bauer (Geschäftsführer Inside-Security und Lehrbeauftragter des Praktikums Internet-Security) zeigt anschaulich die neuesten Angriffsformen auf Windows-PCs und Wireless-Netze. In den Pausen führt der Studiengang Medieninformatik Hardware und Software zur Thematik Netzwerkanalyse vor, welche in diversen Übungen im Rechnernetze-Labor den Studenten zur Verfügung stehen.

Beteiligte: Jochen Bauer (Demonstration Sicherheitslücken, Hacking), Günter van der Kamp (Präsentation Netzwerktechnik), Christoph Alischer (Präsentation Netzwerktechnik)



Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Raum: 017

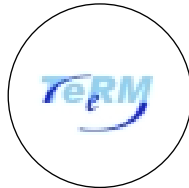
TeRM – Teaching with Rich Media

TeRM steht für Teaching with Rich Media und ist ein im Studiengang Medieninformatik entwickeltes, fachgebietsübergreifendes System zur Produktion, Verwaltung und Präsentation von Video-on-Demand-Vorlesungen, die mit zusätzlichen textuellen, grafischen oder interaktiven Inhalten synchronisiert sind. TeRM ermöglicht eine effiziente Produktion und Verwaltung von Lernmodulen mit Rich Media Content. Das didaktische Konzept baut darauf auf, Basiswissen durch E-Learning Module zu vermitteln und das Wissen in zusätzlichen Präsenzveranstaltungen (Übungen, Seminare) zu vertiefen. TeRM ist an der Hochschule der Medien seit einem Jahr im produktiven Einsatz.

Beteiligte: Professor Dr. Fridtjof Toenniessen, Timo Hasprich, Christoph Diefenthal, Christian Märkle, Markus Wichmann, Ilya Shinkarenko

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: 012



Weboberfläche WLAN

Hier geht es um die Benutzerverwaltung des Wireless Local Area Network (WLAN) an der HDM. Mit dem WLAN kann man per Funkverbindung und mit Hilfe einer speziellen Steckkarte ohne Kabel an der HdM im Internet surfen.

WLAN-Admin ist ein Werkzeug mit dem man die Benutzer für das hausinterne Wireless Local Area Network (WLAN) verwaltet. Die Oberfläche ist mit HyperText Markup Language (HTML) realisiert und die Server-Side-Programmierung mit Java Server Pages (JSP). Zusätzlich wird auch Java Bean und Javascript verwendet. Man kann Benutzer anlegen und verwalten. Mit einer Funktion "generate" werden automatisch Konfigurationsdateien erstellt die von einem Radius-Server verwendet werden. Die Daten der Benutzer liegen in einer MySQL Datenbank und die dynamische Website läuft unter der Apache Tomcat Umgebung.

Beteiligte: Gyoergy Rózsa

Raum: Foyer Untergeschoss

Net TV

Seit nun über 50 Jahren erreicht das Fernsehen in Deutschland eine breite Masse. Von den Anfängen bis heute hat sich von der Einführung der Farbe einmal abgesehen nicht viel geändert.

Das Projekt netTV wagt einen Blick in die Zukunft. Zukunft, das heißt Video on demand, Verknüpfung des Programms mit interaktiven Elementen und Streaming über das Internet.

Beteiligte: Dirk Hüsich, Hannelore Klopfer, Martin Mühlhäuser, Roman Elias, Willy, Rollé, Laurel Schmolze



Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Raum: 044

das rote sofa

„das rote sofa“ ist eine studentische Medienagentur, die kreative Full-Service-Leistungen aus dem gesamten Spektrum der Medien anbieten wird. Das Basisteam besteht aus zwölf Studenten des Masterstudiengangs Medienautor. Mit verschiedenen Medienkompetenzen und dem Background der vorherigen Studien bildet „das rote sofa“ einen kreativen Ideenpool für frische Ideen und Konzepte. Zielgruppe sind national agierende Medienunternehmen. Im Rahmen der MediaNight wird sich „das rote sofa“ mit Infomaterial präsentieren und Fragen persönlich beantworten.

Beteiligte: Katrin Jedon, Martina Hansert, Steffen Huber, Maresa Haas, Elmar Heckmann, Tina Kavanagh, Mary Kinsella, Angela Sibold, Carola Berens, Kristina Bentz, Sina Derkum, Silke Vogel mit Unterstützung von Prof. Hans-Jörg Zimmermann.

das rote sofa
medienagentur

Uhrzeit: ab 16.00 Uhr

Raum: Foyer, rechts von der Radio Bar

100 Jahre Werbung

Werbung ist immer ein Spiegelbild der jeweiligen Zeit. Das Jubiläum der HdM gab den Anstoß, in einer Ausstellung auf über 100 Jahre Werbung zurück zu blicken. Plakate und Anzeigen, unter anderem von Mercedes-Benz und Bosch, machen die Entwicklungen der Werbung sichtbar. Den heutigen Stand verdeutlichen aktuelle TV-Spots. Abgerundet wird die Ausstellung durch verschiedene Exponate und einen Film über 100 Jahre Werbung in Deutschland.

Beteiligte: Prof. Dr. Franco Rota, Axel Schierle, Constanze Maier, Philipp Enzel, Andreas Leyh, Tina Kraski, Thomas Rauschenberger, Jasmin Heinemann
Beteiligte Unternehmen: Mercedes-Benz, Bosch

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: Foyer vor der HdM-Bibliothek

Schattenwerbung

Im Rahmen seiner Diplomarbeit produzierte ein Student der Werbung und Marktkommunikation verschiedene Werbespots im Schattenstil, die nur Silhouetten von Personen und Dingen zeigen. Ein Spiel mit den Grenzen von Wirklichkeit und Werbung.

Beteiligter: Gerd Seemüller



Raum: Foyer, rechtes Studiengangsekretariat

Casting

Es existieren Casting-Formate, bei denen die Goldkehlchenstimme oder die BH-Körbchengröße weniger relevant sind. In Zusammenarbeit mit FischerCasting werden Charakterköpfe gesucht: Jeder der Lust hat, kann mitmachen und erhält im Anschluss daran seine persönliche Setcard. Wie diese entsteht wird den Besuchern gezeigt, von der digitalen Aufnahme der Bilder bis zum Druck.

Beteiligte: Prof. Dr. Franco Rota, Axel Schierle, Constanze Maier, Sandra Kritzler, Nicole Göldner, Fei He
 Beteiligtes Unternehmen: FischerCasting, Stuttgart



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: 120

Ungewöhnliche Diplomarbeiten

Was haben Kultmarken, Geschlechterrollen in der Werbung und Düfte am Point of Sale gemeinsam? Sie sind Themen außergewöhnlicher Diplomarbeiten aus Werbung und Marktkommunikation, gut aufbereitet und erlebbar dargestellt. Wie gut Sie über Kultmarken Bescheid wissen, können Sie hier anhand eines kleinen Ratespiels zeigen. Duftkabinen mit entsprechend gestützten Assoziationen wie Farben, Bildern und Produkten beweisen Ihnen, ob Sie einen fähigen Riecher haben. Sie finden verschiedene Beispiele in Form von Anzeigen ausgestellt – ganz nach dem Motto der Douglas-Parfümerie „COME IN AND FIND OUT!“.

Beteiligte: Prof. Dr. Franco Rota, Axel Schierle, Constanze Maier, Pia Eggert, Nadine Lafleur, Susanne Werkmeister, Andrea Baur
 Beteiligtes Unternehmen: Duftraum



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: 117

Medienforschung

Projekt 1: Integrierte Unternehmenskommunikation

Wie stellen sich Kommunikationsagenturen in Deutschland auf, um die von den Kunden, geforderte Kommunikationsleistung bedienen zu können? Welche Faktoren auf Seite der Werbetreibenden sind entscheidend, um unternehmensseitig integrierte Unternehmenskommunikation sicherstellen zu können?

Beteiligte: Oliver Bechmann, Leska Böker, Marco Fuchs, Daniel Hanold, Leonie Heinrich, Daniela Kaiser, Alexander Kolisch, Kristin Kretzschmar, Christoph März, Leonie Schlotzhauer, Katja Speckmann, Konstantin Surzinski, Tillmann Weik, Auftraggeber: GWA.

Projekt 2: Wie wird die mobile Kommunikation der Zukunft aussehen?

Es wurden Studenten der HdM und Partnerhochschulen online befragt. Ziel ist die Erfassung der Affinität zu mobiler Kommunikation um daraus Rückschluss auf die Businessmodelle der zukünftigen Manager zu ziehen.

Beteiligte: Rene Gerstenlauer, Stefan Gramlich, Jochen Hambach, Armin Linder

Projekt 3: „Deutschland sucht den Superstar“

Diese Studie untersucht „ob“ und „wie“ die BILD-Zeitung Einfluss auf die gleichnamige Sendung und auf die Wahl des „Superstars“ genommen hat. Hierfür wurde eine Inhaltsanalyse der Artikel der Bildzeitung erstellt und mit den Einschaltquoten dieser Sendung über den Ausstrahlungszeitraum verglichen.

Beteiligte: Christian Milster, Friederike Hiller, Jonas Friedrich, Marinko Matic, Michael Helber, Steffi Siefke, Wolfgang Heinrich

Verantwortliche/Betreuer: Prof. Mike Friedrichsen, Ulrike Plonka

Uhrzeit: 17.00 Uhr, 18.30 Uhr und 20.00 Uhr,
jeweils eine Stunde

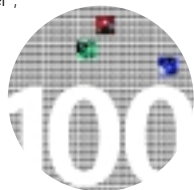
Raum: 011

Sonderbeilage in der Stuttgarter Zeitung

Anlässlich des HdM-Jubiläums haben Studenten eine Beilage für die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten verfasst. Darin wird die Hochschule mit ihren Angeboten und zahlreichen Projekten vorgestellt. Zum Hochschul-Jubiläum gratulieren prominente Personen und ehemalige HdM-Studenten berichten über ihre berufliche Laufbahn. Ein Veranstaltungskalender stellt Aktionen und Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres vor. Weitere Informationen unter: www.hdm-stuttgart.de/zeitungsbeilage.

Beteiligte: Rebekka Adolph, Gerrit Elvers, Jonas Friedrich, Anette Grieshaber, Kerstin Lämmel, Natalie Lehn, Stephanie Nachtigall, Thilo Nestle, Kerstin Philipp, Benjamin Renner, Andreas Siegl, Bettina Schömig, Ulrike Barniske, Duc-Thuan Bui, Carolin Hinderer, Anett Lieske, Thomas Henssler, Kristin Jung, Silke Schreier, Hellen Baier, Tina Bodien, Sebastian Gassner, Simone Hald, Matthias Rabe, Nadine Rosenthal, Anja Hoffmann, Stefanie Schneberger, Andreas Wohlgemuth,
Betreuung: Prof. Stephan Ferdinand, Roland Holz

Raum: Foyer, Ecke Studiensekretariat



Fünf Jahre Medienwirtschaft

Im 100. Jubiläumsjahr der Hochschule der Medien begeht der Studiengang Medienwirtschaft sein fünftes Jahr. Der Erfolg des Studiengangs ist auf die Verknüpfung von Wirtschaft, Technik, Inhalten und Gestaltung in der Lehre und in Projekten zurückzuführen.

Aus dem Studiengang Medienwirtschaft stammen interessante Projekte wie z. B. die media.lounge, die Stuttgarter Reihe zur Medienwirtschaft, wissenschaftliche Veröffentlichungen in verschiedenen Verlagen sowie der Medienethik-Preis META. In einer Kurzpräsentation ab 16.00 Uhr werden die Inhalte, Studienablauf sowie Professoren und Angestellte des Studiengangs vorgestellt.

Beteiligte: Mitarbeiter/innen des Studiengangs

Uhrzeit: 16.00 Uhr Präsentation jeweils zur vollen Stunde

Raum: 011

Plakatwettbewerb – „Studieren im Ausland“

Aus Anlass ihres einhundertjährigen Jubiläums hat die Hochschule der Medien einen europäischen Plakatwettbewerb ausgeschrieben, der junge Menschen für ein Studium in aller Herren Länder begeistern will. 273 Wettbewerbsbeiträge sind eingegangen, 47 davon aus dem Ausland.

Der 1. Preis, ein dreimonatiges Auslandsstipendium des DAAD im Wert von 2.700 Euro geht an Aleksander Czyz (Bydgoszcz, Polen).

Alle ausgezeichneten Arbeiten sind vom 16. Juni 2003 bis Anfang August im Foyer der HdM ausgestellt.



Raum: Foyer vor Postfächern

WD-Imagestand

Der Studiengang „Print-Media-Management“ stellt sein neues Imagekonzept bestehend aus der knallroten Pepperoni und dem Slogan „Red, Hot, Spicy“ vor. Im Vordergrund steht dabei eine neue Studiengangsbroschüre, die es in sich hat: Informationen, Impressionen, Duftkörper und Citycard all inclusive! Als weitere Highlights werden live im Tampondruck WD-Feuerzeuge mit der knallroten Pepperoni bedruckt. Für alle WD-Fans gibt es außerdem ein richtig heißes und fetziges T-Shirt.

Beteiligte: Hans Jörg Wirth, Tina Jantke, Moriz Müller, Hans-Werner Dusterhöft, Kristina Bergmann, Daniel Nägele, Alice Gerlach, Agata Jablonka, Jessica Bönicke, Natalie Jundt, Anke Kotz, Petra Neumann, Stefanie Roth, Hanife Sahin, Nathalie Schmidt, Sasa Simic, Doris Stetz, Erika Zirnsak, Tobias Rausch, Susanne Tsiounis

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: Foyer

Informationsdesign – eine neue Disziplin stellt sich vor.

Informationsdesigner gestalten Informationen für unterschiedlichste Medien – zielgruppengerecht und effektiv. Die Präsentation informiert über den Studiengang und gibt einen Überblick über die vielfältigen Anwendungsgebiete des Informationsdesigns in der Praxis.

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Raum: 114

Jobbörse

Studenten und interessierte Firmen haben die Möglichkeit, sich in das Jobportal der HdM im Netz einzutragen. Firmen können Stellenangebote, Praxissemesterstellen und Diplomarbeitsthemen aufgeben – Studenten können sich diese direkt anschauen. Zusätzlich zu den beiden Rechnern gibt es noch eine Art „Schwarzes Brett“, an das ebenfalls Stellengesuche-/angebote angepinnt werden können.

Beteiligte: Bernadette Klein, Simone Etter, Simone Krattenmacher, Margit Herberth

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Raum: Foyer, links von Aquarium

FauxAmi präsentiert PixelPoP III

Die Künstlerverbindung FauxAmi gestaltet im Rahmen der MediaNight einen Raum mit Reliefplastiken und verpixelten Visuals. Darüber hinaus zeigen Sie original Arcade Videoautomaten aus den 80er Jahren an denen selbstverständlich gespielt werden kann. PixelPoP III ist ein audiovisuelles Kunstprojekt in dem man deutlich den Einfluss des Computers in der Umwelt und Arbeit der Künstler sehen kann.

Beteiligte: Eric Rebmann, Jürgen Blümlein, Jens Schneider



Uhrzeit: ab 16.00 Uhr

Raum: 128

Kunst-AK

Der Kunst Arbeitskreis organisiert Fotografie- und Zeichenkurse oder auch Exkursionen rund um das Thema Kunst. Fotoarbeiten und Zeichnungen des letzten Semesters werden ausgestellt.

Beteiligte: Jörg Linke, Deborah Messmer

Raum: 1.OG Flur

Futuristisches Theater

Die Theatergruppe der HdM zeigt ein knappes, humorvolles, modernes, futuristisches Theaterstück: Zwei Erdbewohner landen unsanft auf der Venus und treffen dort auf deren Bewohner sowie auf kleine zerstörungswütige außerirdische Wesen. Im Verlauf der Handlung wird so manches Laster der Erdbewohner sprachlich ausgepackt.

Beteiligte: Viktoria Janzen (Strato), Maresa Haas (Flexus), Stefan Werner (Stefan), Ellen Schweigert (Dietrich), Thomas Heint (Mauschel), Anja Hartmann (Fäum 1), Stephan Huth (Fäum 2). Unterstützt werden sie von Jérôme Mufzy und Christoph Scholz (Fäums 3 u. 4). Technik: Andreas Konietzny.

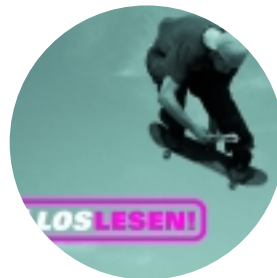
Raum: UG altes Treppenstudio



Loslesen

An verschiedenen Stellen in Stuttgarts Innenstadt werden sogenannte „Leseinseln“ eingerichtet. Dazu werden Wäscheleinen gespannt, an die Zettel mit Texten über das Lesen aufgehängt werden. Darauf findet der Betrachter Zitate und Textauszüge, aber auch Gedichte, Cartoons und Comics zum Thema „Lesen – Bildung – Zukunft“. Die Zettel sind zum Mitnehmen. Bei der MediaNight hängen die Lesezettel am Haupteingang der HdM und an der Rampe neben der S-Bar. Zusätzlich findet Ende Juni eine Lesung mit „Metastabil“ – einer Gruppe junger Autoren – statt.

Beteiligte: Sarah Schmitz, Karin Spatz, Katja Buß, Angelika Elstner, Marion Plassmann, Claudia Pfänder, Thomas Pettinger, Daniel Schmid und Simone Juhas



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: Rampe, vor dem Eingang

Picture Cards

Studierende des Studiengangs Bibliotheks- und Medienmanagement haben Entwürfe für attraktive Picture Cards gestaltet, die für den Fachbereich Information und Kommunikation sowie für die Hochschule allgemein werben. Eine Jury aus Professoren und AStA-Vertretern hat die drei besten Entwürfe ausgewählt. Die Ergebnisse werden bei der MediaNight gemeinsam mit anderen Projekten aus dem Fachbereich präsentiert.



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Raum: 115

Chill out in your Library

Zur Entspannung zwischendurch gibt es für Besucher die Möglichkeit, sich in gemütlichen Sesseln in der Bibliothek auszuruhen. Über Kopfhörer werden verschiedene Hörspiele angeboten.

Beteiligte: Prof. Ingeborg Spribille, Melanie Ambach, Carola Hönig, Anja Keinath, Stefanie Schwarz, Beate Sieweke, Alina Syntyska, Alexandra Urban, Birgit Wimmer

Uhrzeit: 16.00 bis 22.00 Uhr

Raum: 1.OG, vor Rechenzentrum

BOBCATSSS

Der Fachbereich Information und Kommunikation hat in den letzten Jahren mehrere internationale Kongresse mit einer ausländischen Partnerhochschule organisiert. Das letzte Projekt war „BOBCATSSS“, bei dem etwa 15 Studierende über drei Semester mit der Partnerhochschule in Ljubljana einen Kongress für Informationsspezialisten erfolgreich geplant, finanziert und durchgeführt haben. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie Theorie und Praxis des internationalen Projektmanagements miteinander kombiniert werden können. Über die Kongresse, insbesondere über „BOBCATSSS 2002“ wird am 3. Juli berichtet.

Beteiligte: Bettina Feifel, Prof. Dr. Ratzek



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

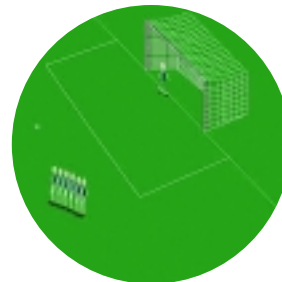
Raum: 115

Football and Women

Das FlashSpiel betrachtet das Kennenlernen einer Frau parallel zu einem Freistoß beim Fußball oder das Verhalten eines Spielers vor dem gegnerischen Strafraum.

Ein direkter Freistoß ist identisch zu einer Situation, in der man eine Frau direkt kennenlernen möchte. Einfach und schwierig zugleich. Da hat man eine sehr kurze Zeit, in der man aufgeregt und angespannt ist, um das Richtige zu tun. In diesem Spiel haben Sie die Möglichkeit, direkt einen Freistoß in ein Tor zu verwandeln oder dem Mitspieler zuzuspielen. Wenn ein Tor fällt, lernen Sie zur Belohnung eine hübsche Frau kennen.

Beteiligte: Edgar Bongkishiy mit Unterstützung von Beate Schlitter

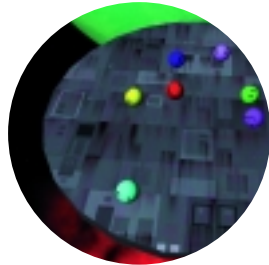


Raum: 041

Sweeper

Sweeper ist ein 3D-Netzwerkspiel für bis zu acht Mitspielern. Steuern Sie eine Kugel mit der Maus und versuchen Sie, die Kugeln Ihrer Mitspieler vom Spielfeld zu stoßen. Schnelligkeit und Reaktionsvermögen sind gefragt.

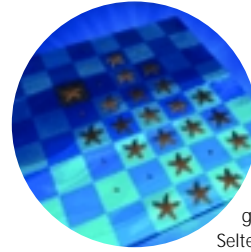
Beteiligte: Martin Gmür, Arne Schnurr, Robin Ebser



Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Raum: 041

Reversi Ein Klassiker im neuen Outfit



Wer Reversi nur als trockenes Brettspiel kennt, wird überrascht sein. Denn die klassische Variante hat ausgedient. Gezockt wird übers Netz oder am besten gleich gegen den Rechner – Ablenkungsmanöver inklusive: keine Seltenheit, dass da je nach ausgewählter 3D-Grafik mal ein Fisch durchs Fenster schwimmt oder der Winter ausbricht. So kann der Computer-Gegner mit seinen 5 Levels zur unlösbaren Aufgabe werden an der sich selbst versierte Kenner die Zähne ausbeißen. Und falls doch noch einer alle Hürden nimmt, gibt's zur Sicherheit noch das 100er-Spielfeld. Schließlich feiern wir auch 100 Jahre HdM. Also, ... wer traut sich?

Beteiligte: Nico Schäfer, Marco Weis, Kristina Scherbaum, Cosima Schunk.

Raum: 041

Der Tag wird zur Nacht

Ein Audio-PC-Spiel, das von sehenden, aber auch von blinden und sehbehinderten Kindern gespielt werden kann. Es wurde in Flash realisiert und spielt im antiken Pompeji während des Ausbruchs des Vesuvs. Aufgabe des Spielers ist es, in einer bestimmten Zeit aus der Stadtvilla in einen Geheimgang zu finden und von dort zum Meer zu gelangen. Die gesamte Navigation des Spiels beruht auf akustischen Hinweisen: Stößt der Spieler beispielsweise gegen eine Wand, hört er einen dumpfen Schlag.

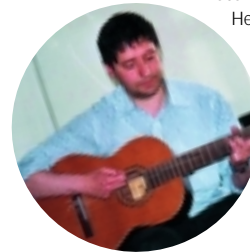
Beteiligte: MA-Studenten und Prof. Dr. Huberta Kritzenberger

Raum: Nischen neben 056

AM Studioproduktion Ton

Die Debut-CD der HdM-Band wird zum ersten Mal präsentiert. Sechs Formationen, die miteinander das Projekt HdM-Band bilden, bekamen in diesem Semester die Gelegenheit, ihre Lieblingslieder im Tonstudio der HdM aufzunehmen. Das Resultat: Eine CD mit elf Musikstücken, die den musikalischen Geist und das Talent der Studenten, Angestellten und Professoren der HdM zum Vorschein bringt. Ein 90-minütiger Liveauftritt der Band bietet die Gelegenheit, diese Songs hautnah zu erleben. Das Konzert wird vom HdM-Radio moderiert und live ins Internet gestellt.

Beteiligte: Mathias Augenstein, Ralf Erhardt, Klaus Hanselmann, Heiko Klabouch, Michael Langguth, Henriette Merten, Matthias Pasedag, Johannes Pfitzenmaier, Alexandra Schulz, Jasmin Sengupta, Julian Servatius, Stefan Weis, Sangwoo Ko, Prof. Dr. Helmut Graebe (Betreuender Professor), Jörg Bauer (Betreuender Technischer Angestellter)



Uhrzeit: ab 14.00 Uhr
Karaokestunde: 16.00 - 17.00 Uhr

Raum: Tonstudio U54, Stand im Foyer neben 011

Live Support System

Ein Team von neun Studenten des Studiengangs Medienwirtschaft nahm in der Studioproduktion Audio den Song „Live Support System“ der Alternative-Rockband „NOW ON“ aus Ludwigburg im HdM-Tonstudio auf. Beim anschließenden Abmischen des Tonmaterials entstanden zwei verschiedene Mixdowns.

Beteiligte: Conny Faller, Anja Hoffmann, Elke Holder, Marion Krall, Susan Langenfeld, Dorothea Maaß, Christina Neugebauer, Michaela Schüler, Andreas Siegel, Betreuer: Jo Baumann (SWR), Heiko Schulz und Oliver Neumann (Technische Angestellter der HdM und Betreuer des MW-Tonstudios)

Uhrzeit: ab 16.00 Uhr

Raum: 116

Die MediaNight ist anlässlich des 100-jährigen Jubiläums in diesem Jahr eine Veranstaltung aller Studiengänge. Sie wurde im Rahmen der Vorlesung Event-Management unter der Leitung von Prof. Hansjörg Zimmermann organisiert. Folgende Studierende waren daran beteiligt:

Herausgeber: Hochschule der Medien Stuttgart

Redaktion: Christine Graf, Maresa Haas, Johanna Jockwer, Christina Kögler, Helga Martinsek

(Die Redaktion behält sich Überarbeitung und Kürzung eingereicherter Beiträge vor.)

Gestaltung: Gabriele Frank, Simone Hald, Daniela Maucher, Annette Schwürzinger, Stefanie Tietz, nach dem Layout von Miriam Zimmermann

Druck: J.F. Steinkopf Druck GmbH, Hermannstr. 5a, 70178 Stuttgart

Weiterverarbeitung: Buchbinderei Schmidgall, Edisonstr. 3, 70734 Fellbach

Auflage: 3500

Projektleitung: Prof. Hansjörg Zimmermann, Nora Gollek, Carolin Hinderer

Projektmanagement: Sonja Brandner, Bettina Heizmann, Benjamin Höschele, Susanne Hoferer, Bernadette Katschinski, Sandra Kritzler, Ellen Mayer, Veronika Merkle, Sabrina Zaiser

Kaufmännische Leitung: Tina Bodien, Kai Bronner, Sibylle Drasser, Anett Liske

Sponsoring: Oliver Hahn, Angela Jäger, Anja Keck, Ramzi Maamer, Fabian Stelzer, Turan Terani, Maureena Srisombool

Technik/Bands: Elmar Hartmann, Natalie Lehn, Sylvia Rennert

Urknall/VIP: Kristina Bentz, Sina Derkum, Simone Grau, Steffen Huber, Katrin Jedon, Mary Kinsella, Joel Müller, Daniela Peterka, Anabelle Sauerbier, Karin Sonnleitner, Norbert Walburg

Gestaltung: Gabriele Frank, Simone Hald, Daniela Maucher, Annette Schwürzinger, Stefanie Tietz

Koordination Studiengänge: Simone Etter, Margit Herberth, Bernadette Klein, Simone Krattenmacher, Antje Lamm, Eva Weber

Presse/PR: Christine Graf, Maresa Haas, Johanna Jockwer, Christina Kögler, Helga Martinsek in Zusammenarbeit mit Kerstin Lauer (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Mit freundlicher Unterstützung von:

